



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Von der annehmung

gab aller gütat und warff sich selbst in ein kreuz
und plaidetod hie wol wir das vntzen anders wir ^{ey}
wollens get enphelhen. wer weiß was die gut gotes
sen ta getan hat vol exempl' na auch der wibel.
moltten. daz zu dienen die wir lassen fürgen vmb
wirg willen die magst klamer mit nachzuchön -
en den gütten wollen und fürsag ya auch den glübniß
sey ein frey vbel s' p' q' fürwar du hast mit vnrecht
hor ein frey vbel s' p' q' fürwar du hast mit vnrecht
Desarius hat willn geistlich zu werden. der verzoh
vmb mocht dan das er veracht das gewürm fluch leuf
und wangen sprach seiner freunt dyner / ^{ey} was
rittere ist der si. tört auf eym weiten feld so vil be-
sten und leib und lebn wagen / und von klames ge-
wirmes tört er sein will und fürsag^{nie} volbringen /
der dacht dem wart nach und wart geistlich
darnach begab sich das son freunt im begegent
und uragte wie er sich gehab ob er nach die wirm
fürcht / antwürt er. Glaub mir das aller brüder
wirm an mein leichnam wer sy wolten mich
auf dem ordn^{mit} peysen / swam hat er das groz gemüt
dan durch die niemig der tröstig die enphahend
die dy sich wärlich bekeren und geln dem dienst
gutes / Desarius schry aber von aym Reinherus

ey

ey